

Сценарий вечера русского романса.

Звучит романс на фортепиано Свиридова.

Ведущий:

'Wir widmen diesen Abend der russischen Romanze, dem unserer schmerzreichen Heimat - Rußland nahen Genre.

In der Zeit lauter Lieder sprechen wir über die Romanze, über die leise Stimme, die ewige und einfache Worte singt.

In der Zeit der kosmischen Geschwindigkeiten, der Kybernetik, des Lasers entsteht plötzlich die Sehnsucht nach der alten Romanze. Aber ewig ist der Drang, stehenzubleiben, sich umzusehen, Sterne am Himmel und das Frühlingsgrün zu bemerken, eine zärtliche Stimme zu hören. Die alte Romanze!!! Bedarf an der Romanze ist ebenso stark, wie Verlangen nach der Liebe. Die Romanze hat nur ein Thema - die Liebe.

Die Romanze wurde zum ausdrucksvollsten Ereignis der nationalen Kultur und übte einen großen Einfluß auf die Entwicklung der Poesie und der musikalischen Kunst, auf das Theater und die moderne, leichte Musik und auf das Kino aus.

Звучит романс «Что это сердце» („Was für ein Herz“)

1 ученик:

Die Heimat der Romanze ist Spanien. Dort in den 12-14 Jahrhunderten entstand das neue Liedergenie im Schaffen wandernder Musikanten, Dichter und Sänger. Die Troubadours sangen spanisch romanisch, nicht latinisch wie in den kirchlichen Liedern. Davon stammt das Wort „die Romanze“.

Im 15. Jh wurden in Spanien die ersten Sammlungen der Romanzen herausgegeben, die man „romancero“ nannte.

Mit der Zeit näherte sich die Romanze der Volkskunst. Sie bekam die demokratischen Züge, aber bewahrte dabei die Spezifik des Genres auf. Das Lied kann der Solist, das Ensemble, der Chor mit dem Orchester oder ohne zu Gehör bringen. Die Romanze aber singt nur ein Solist oder zwei Solisten unbedingt mit Instrumentalbegleitung, öfter mit Gitarrebegleitung.

2 ученик:

Im 18. Jh klärte sich die Romanze in der russischen musikalischen Kunst, sie wurde zum hervorragendsten Ereignis der Heimatkultur. Die Romanzen wurden von den Musikliebhabern geschaffen. Die Liebhaberei war in Rußland eine Form des Kunstlebens.

Die Haussalons vereinigten die Musikliebhaber von verschiedenen Arten der Kunst. Die ersten Romanzen, die im 18. Jh „das russische Lied“ hießen, bestimmen die Hauptrichtung des Genres - die Liebeslyrik.

Das folgende Beispiel der Liebesromanze verdient Beachtung.

Звучит романс «И нет в мире очей».

3 ученик:

Die russische Poesie übte einen großen Einfluß auf den Aufschwung der russischen Romanzenlyrik aus. Die Gedichte von Жуковский, Батюшков, Баратынский, Дельвиг, Тютчев wurden vertont. Besonders schön war die russische Romanze im Schaffen von Glinka.

Звучит романс Глинки «Вы не придете вновь» („Sie kommen nicht wieder).

4 ученик:

So schöne Augenblicke sehen uns die heutigen Romanzen und die der Vergangenheit. Und es ist nicht wichtig, wieviel Jahre schon vergangen sind. Im Jahre 1822 kam in die Hauptstadt von Bayern München in die russische diplomatische Mission der neue Angestellte Fjedor Iwanowitsch Tyttschew an. Der 18 - jährige Junge war scharfsinnig und ausgezeichnet gebildet. Einmal traf er ein schönes Mädchen und fühlte sich verzaubert und verliebt. Sie hieß Amalia Lerchenfeld.

Sie war die uneheliche Tochter des preußischen Königs Friedrich Wilhelm des III und Kusine der künftigen russischen Zarin Alexandra Fjedorowna, der Frau von Nikolai dem II. Amalia war damals 14 Jahre alt. Amalia wurde zur Frau von Krüdener und lebte in S-Petersburg, aber durch sein ganzes Leben trug Тютчев die Jugendbegeisterung. Tödlich krank im 67 Jahr seines Lebens traf Федор Иванович wiederum Amalia in Karlsbad. Es scheint, alles ist in der Vergangenheit. Aber ... Aber schöne Gefühle belebten dieses Treffen wieder. Später schrieb er: „In ihrer Gestalt kam zu mir die Vergangenheit meiner besten Jahre, um Abschiedskuß zu geben“.

Звучит романс «Я встретил Вас» („Ich traf sie“).

5 ученик:

Am Ende des 19. Jh-s, am Anfang des 20. Jh-s veränderte sich die Richtung im Genre der Romanze.

Einerseits wurde die Musik ausgesucht, andererseits verwandelte sich die Romanze in die Unterhaltungsproduktion. Aber die besten musikalischen Werke bleiben bis heute im Gedächtnis des Volkes.

Звучит романс «То было раннею весной» („Es war im Frühling“)

6 ученик:

Aber das 20. Jh will auch nicht von der Romanze Abschied nehmen. Die Romanze wird komplizierter. Sie ist der Beichte ähnlich. Sie kann auch auf die einfache und klare Form zurückkommen. Aber einerlei kann die Romanze ohne Liebe nicht existieren.

Звучат романсы «Напрасные слова» („Vergebliche Worte“) (Тухманов, Рубальская), «Очарована, околдована» („Verzaubert, verhext“) (ст. Заболоцкого).

7 ученик:

Im 19. Jh war die russische Sozialromanze verbreitet. Der Komponist Гурилев ist ein Meister der sozialen Romanze. Der leibeigene Musikant aus Orlow bekam nur mit 28 Jahren den Freilassungsbrief und konnte sich endlich dem Schaffen widmen. Aber seine moralischen Kräfte wurden erschüttert. Гурилев starb geisteskrank.

Sehr populär ist seine Romanze „Eintönig erschallt ein Glöckchen“. In der Melodie sind ein weiter Weg, eine trostlose Landschaft und eine hoffnungslose Trauer der Einsamkeit zu hören. Aber die Musik stimmt nicht nur wehmütig, sie bringt die vergessenen Leidenschaften in Bewegung, sie erinnert an die Vergangenheit.

Der Autor der Worte war Iwan Makarow, Postkutscher, der überall, wo er war, schrieb: unterwegs, im Wirtshaus. Er wiederholte das Schicksal seines Vaters. Iwan Makarow erfror während einer weiten Reise.

Романс «Однозвучно гремит колокольчик» („Eintönig erschallt ein Glöckchen“).

8 ученик:

Wenn wir den Sozialromanzen zuhören, erfahren wir viel über das Leben, die Interessen, Gedanken und Hoffnungen von Menschen damaliger Generation. Aus der Romanze „Bettlerin“ erfahren wir über die Tragödie einer Schauspielerin. Die Musik ist voll von Herzlichkeit und Trauer. Wir fühlen die Einsamkeit des Menschen.

’Звучит романс Алябьева «Нищая» („Die Bettlerin“).

9 ученик:

Einer der Meister der sozialen Romanze ist Pjotr Bulachow. Dieser talentvolle Komponist lebte das ganze Leben in Elend und Not, kämpfte immer für die Bestätigung seiner Kunst. Die Romanzen von Bulachow leben und helfen den Menschen, die Mühsal des Lebens durchzustehen.

Романс Булахова «Не хочу» („Ich will nicht“).

10 ученик:

Man liebte in Rußland die Zigeunermusik. Dieser Musik hörten die großen Komponisten und Schriftsteller zu. Die Zigeuner scheinen verhängnisvoll und rätselhaft zu sein, sie besaßen die Zauberkraft. Sie kamen nach Rußland aus Ungarn. Die Zigeunermusik gestaltete russische Lieder um. Ihre Stimmen waren frei wie die Natur, wie die Steppe, wie der Himmel.

